

Schnelles Internet in Emstekerfeld



Geld Niemann (EWE Netz) und Bauleiter Anton Fürup erklärten Bürgermeister Dr. Wolfgang Wiese den FTTH-Ausbau.

Bild: Bockhorst

Offizieller Baustart war am Montag. Bis Anfang 2019 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

CLOPPENBURG Rund 1300 Haushalte im Cloppenburg-Ortsteil Emstekerfeld haben die Option, sich vom Oldenburger Telekommunikations- und Energieanbieter EWE einen direkten Glasfaserhausanschluss legen zu lassen. Das kündigte der EWE-Netz-Kommunalbetreuer, Gerd Niemann, am Montag zum Baustart an. Zu dem Ortstermin an der Ecke Efeustraße/Brombeerweg waren auch Bürgermeister Dr. Wolfgang Wiese, Bauamtsleiter Armin Nöh, Ralf Kuper (EWE Netz), Leiter der Netzregion Cloppenburg/Emsland, und Bauleiter Anton Fürup von der beauftragten Kabel- und Rohrleitungsbau-Firma K&R Eilers (Barßel) gekommen.

Die Arbeiten zum FTTH-Ausbau („Fibre To The Home“, zu Deutsch: „Faser zum Haus“) im Gewerbegebiet Emstekerfeld sind schon abgeschlossen – hier können bereits rund 150 Gewerbebetriebe hochleistungsfähige Highspeed-Internetanschlüssen nutzen. Die Bauarbeiten werden nun sukzessive in den Wohngebieten fortgesetzt, so dass bis Anfang 2019 die Glasfaser-Direktanschlüsse bereitstehen, betonte Niemann.

„Ein zuverlässiger Internetanschluss mit hoher Bandbreite ist ein wesentlicher Standortfaktor und Garant für eine hohe Lebensqualität. Durch den Glasfaserausbau wird unser Stadtgebiet massiv aufgewertet“, freute sich Bürgermeister Wiese.

Netzregionsleiter Ralf Kuper erläuterte die Vorteile von Glasfaserhausanschlüssen: „Mit der FTTH-Technologie ist der Internetzugang ungebremst. Da komplett auf leistungsdämpfende Kupferkabel verzichtet wird, garantieren die Glasfaserhausanschlüsse sehr hohe und stabile Bandbreiten im Gigabitbereich.“

EWE biete allen angeschlossenen Häusern Highspeed-Internet mit hohen, sicheren Übertragungsraten, sagte Niemann. Verbindungen mit bis zu 1000 Megabit pro Sekunde seien mittlerweile möglich.

Alle betroffenen Haushalte im Einzugsgebiet Emstekerfeld werden in den nächsten Tagen zu zwei Informationsveranstaltungen eingeladen. Diese beginnen am 28. und 31. Mai jeweils um 19 Uhr im Pfarrheim St. Bernhard, Lindenallee 6. Während der sich anschließenden zweimonatigen Vermarktungsphase wird der Glasfaseranschluss bei gleichzeitiger Beauftragung eines GIGAglas-Produktes kostenfrei angeboten. Nach der Vermarktungsphase könnten die Kosten für einen Anschluss bis zu 999 Euro betragen, ergänzte Niemann.

- Zudem werden im Rahmen eines Förderverfahrens für den Breitbandausbau unterversorgte Gebiete erschlossen. In der Stadt Cloppenburg profitieren davon etwa 200 Haushalte in den Ortsteilen Vahren, Stapelfeld, Ambühren und Bethen. Vor Beginn der Bauarbeiten im Juni 2018 werden die Bürger zu Infoveranstaltungen eingeladen. Der FTTH-Ausbau in diesen Bereichen wird mit Fördermitteln des Bundes, des Landes, des Landkreises und der Stadt realisiert. Zudem werden elf Schulen in der Stadt Cloppenburg im Rahmen der Förderung direkt ans Glasfasernetz angeschlossen.

Quelle: NWZ